

Flachkopfschrauben mit Schlitz und kleinem Kopf

DIN 920

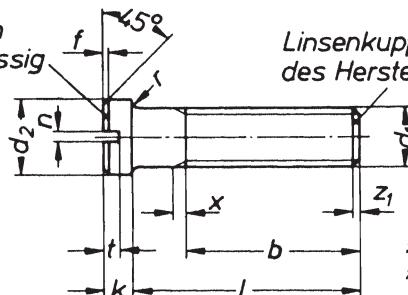
Slotted pan head screws with small head

Flachkopfschrauben nach dieser Norm werden im allgemeinen nicht lagermäßig geführt.

Maße in mm

Rundung statt Fase nach
Wahl des Herstellers zulässig

Linsenkuppe nach Wahl
des Herstellers zulässig



Bezeichnung einer Flachkopfschraube mit Schlitz und
kleinem Kopf, mit Gewinde $d_1 = M6$ und Länge $l = 10$ mm:

Schraube M6 × 10 DIN 920

x nach DIN 76
 z_1 nach DIN 78

d_1	M1	M1,2	M1,4	M1,6	(M1,8)	M2	M2,5	M3	(M3,5)	M4	M5	M6	M8	M10
b	1)	1)	1)	5	5	6	7,5	9	10	12	15	18	24	30
d_2 h13	1,6	1,8	2	2,3	2,5	2,8	3,5	4	4,5	5,5	6,5	8	10	13
f	0,2	0,2	0,25	0,25	0,25	0,3	0,4	0,45	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1
k	0,7	0,8	0,9	1	1,1	1,2	1,5	1,8	2	2,4	2,7	3,1	3,8	4,6
n	0,2	0,25	0,25	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,8	1	1,2	1,6
r max.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,25	0,4	0,4
t min.	0,35	0,4	0,45	0,5	0,55	0,6	0,75	0,9	1	1,2	1,3	1,5	1,9	2,3
t max.	0,5	0,55	0,6	0,7	0,75	0,8	0,95	1,15	1,3	1,5	1,6	1,9	2,4	2,8
l														
1														
1,5														
2														
(2,5)														
3														
(3,5)														
4														
5														
6														
8														
10														
12														
(14)														
16														
(18)														
20														
(22)														
25														
(28)														
30														
35														

Längen über 35 mm sind von 5 zu 5 mm zu stufen.

Eingeklammerte Größen und Zwischenlängen sind möglichst zu vermeiden.

Üblicherweise werden die Schrauben in dem durch ausgezogene Stufenlinien abgegrenzten Bereich hergestellt.

Bei Schrauben mit Längen l über der - - - Stufenlinie ist $b \approx l - a$ (a nach DIN 76).

1) Nur mit Gewinde annähernd bis Kopf.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Mechanische Verbindungselemente im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Feinmechanik und Optik im DNA



Documents

Document Sharing Hub

Technische Lieferbedingungen nach DIN 267

Festigkeitsklasse oder Werkstoff: 5.8 nach DIN 267 Blatt 3

Andere Festigkeitsklassen oder Werkstoffe nach Vereinbarung.

Ausführung: m nach DIN 267 Blatt 2

Wird Oberflächenschutz gewünscht, so ist die Bezeichnung nach DIN 267 Blatt 9 zu ergänzen.

Wird eine der in DIN 962 aufgeführten Formen mit zusätzlichen Bestellangaben oder eine andere Gewindelänge gewünscht, so ist die Bezeichnung nach DIN 962 zu ergänzen.

Die nachfolgend aufgeführten Größen sind nicht für Neukonstruktionen bestimmt, weil sie in der internationalen Gewindeauswahl für Schrauben nicht enthalten sind. Es ist beabsichtigt, diese Größen nach einer angemessenen Übergangszeit zu streichen.

d_1	M1,7	M2,3	M2,6
b	5	7	8
d_2	2,5	3	3,5
f	0,3	0,35	0,4
k	1,1	1,4	1,6
n	0,3	0,4	0,4
r max.	0,1	0,1	0,1
t min.	0,55	0,7	0,8
t max.	0,7	0,9	1
l			
2			
2,5			
3			
3,5			
4			
5			
6			
8			
10			
12			
15			
18			
20			

Erläuterungen

Gegenüber der Ausgabe August 1953 sind folgende Änderungen und Ergänzungen zu verzeichnen:

- Die Form des Schraubenkopfes und damit auch die Benennung der Schrauben wurden geändert. Durch den neuen Flachkopf (in Anlehnung an DIN 85) sind die Anziehmöglichkeiten verbessert worden. Die Austauschbarkeit alter und neuer Schrauben ist durch die neue Kopfform nicht gefährdet, da die Hauptmaße des Kopfes beibehalten wurden.
- In Übereinstimmung mit der internationalen Gewindeauswahl für Schrauben wurden die Größen M1,6, M1,8 und M2,5 aufgenommen. Die Größen M1,7, M2,3 und M2,6 wurden für Neukonstruktionen gesperrt.
- Die Schlitzmaße wurden teilweise geändert und mit den Festlegungen von DIN 267 Blatt 2 abgestimmt. Die Schlitztiefen wurden so korrigiert, daß die Mindestdiefe $0,5k$ beträgt.
- In Übereinstimmung mit der ISO-Empfehlung R 888 und den bereits neu herausgegebenen Schraubennormen wurde die Nennlänge 15 mm durch 14 und 16 mm ersetzt, wobei die Länge 16 mm zu bevorzugen ist. Der Hinweis auf Zwischenlängen gestattet aber auch weiterhin, die Länge 15 mm nach Norm zu bestellen, wenn sie in Ausnahmefällen nicht durch 16 mm ersetzt werden kann.
- Für die Größen M8 und M10 wurden die Gewindelängen 20 und 22 mm in 24 und 30 mm geändert, so daß jetzt alle Gewindelängen einheitlich $3d_1$ betragen.
- Die Festigkeitsklasse 5S wurde entsprechend DIN 267 Blatt 3 in 5.8 umbenannt, ohne daß sich dadurch die bisherigen Festigkeitswerte ändern.
- Gewichte wurden nicht aufgenommen, weil sie z. Z. noch nicht verfügbar waren. Der übliche Herstellbereich wurde jedoch durch Stufenlinien abgegrenzt.
- Der Inhalt der Norm wurde redaktionell überarbeitet.